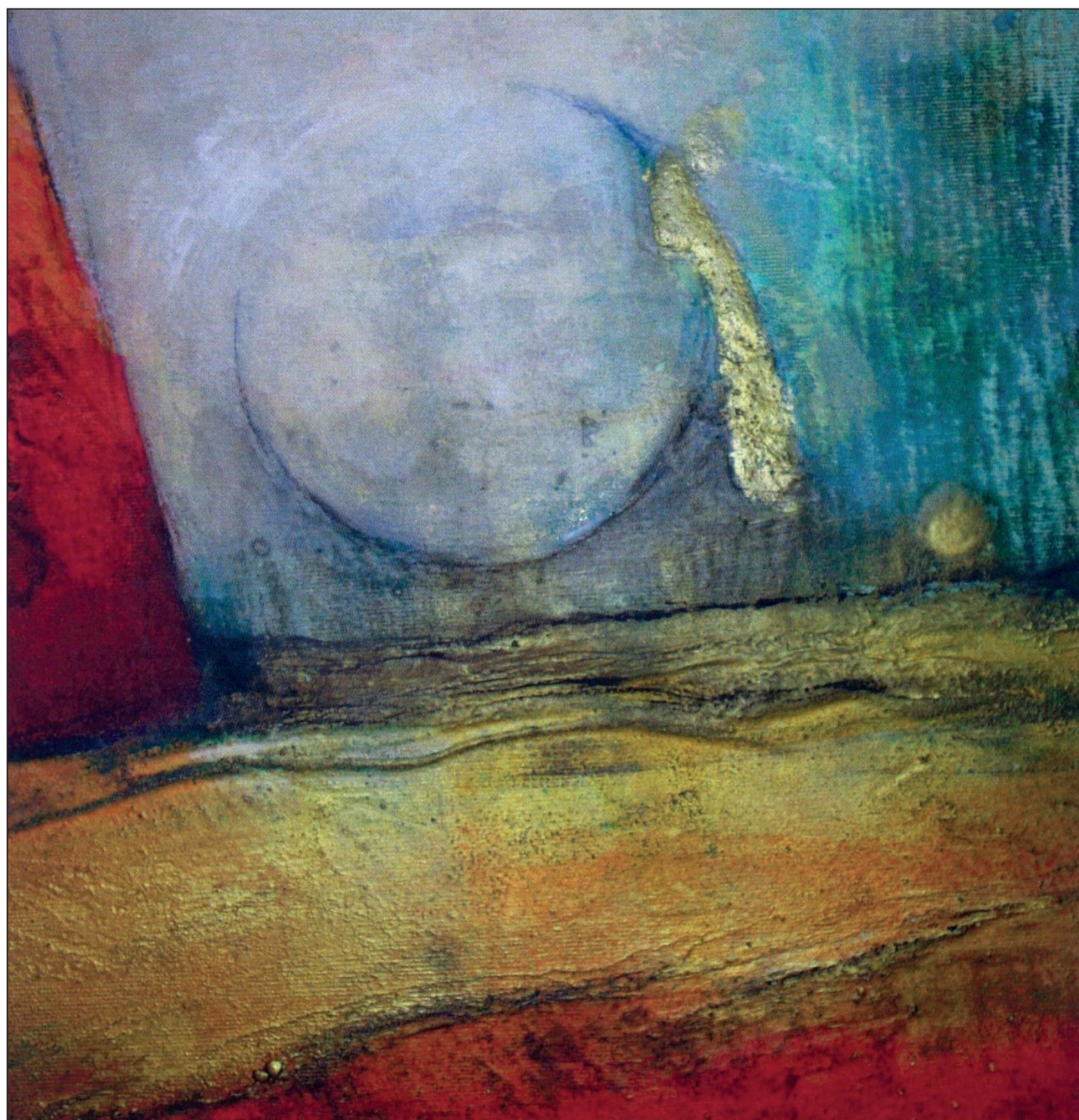
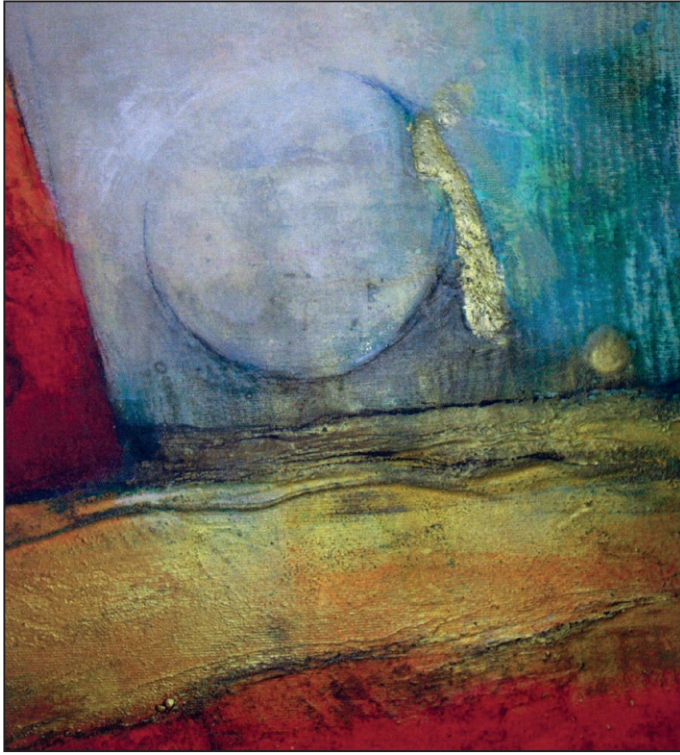




PFARRBRIEF

der Stadtpfarre St. Nikolaus Oberndorf





LEBEN betitelt die Künstlerin Gerda Elisa Lengauer das Bild der Titelseite. Die Formen und die Farben wirken und führen in eine beschauliche und bergende Ruhe. Die Welt und das Leben ist so wunderbar. Die Behütung des Lebens beginnt im ganz Kleinen und braucht den Schutz im Größeren.

Erntedank
Sonntag 22.09.2024 - 9.00 h
 Anschließend Pfarrfest im Pfarrhof

Liebe Schwestern und Brüder in Oberndorf und Göming! Liebe Kinder!

In diesem Jahr ist das Erntedankfest ein besonderes. Viele stimmen darin überein, dass so viele Früchte in einer Fülle gereift sind, wie schon lange nicht mehr. Wir sind beschenkt von der Überfülle.

Wir dürfen aus vollem Herzen danken!

Zum anderen spitzt sich die Gefährdung unserer Welt durch die Kriege West gegen Ost und im Nahen Osten Besorgnis erregend zu.

Die Welt ist im Aufruhr nah und fern - im Großen wie im Kleinen.

Darum lasst uns aus ganzem Herzen beten, dass wir Menschen im Dienst der Gerechtigkeit und des Friedens werden und bleiben.

Dazu stelle ich eine Frau vor, deren Leben und Wirken reiche geistige Frucht hervorgebracht hat:

Madeleine Delbrél (1904 – 1964) Missionarin der „Leute von der Straße“

Die in ihren Jugendjahren erklärte Atheistin machte eine innere Wandlung durch und ging mit ihren Gefährtinnen in das kommunistische Arbeiterviertel von Paris. Ihre wichtigste Aufgabe sahen diese Frauen in der Erfüllung des Doppelgebotes der Liebe. Sie lebten in einer Gemeinschaft, die auf jede Ordensregel, Gelübde und Klausur verzichtete. Sie wollten ein kontemplatives Leben inmitten der Stadt Paris führen. Zusammen mit den Kommunisten setzten sie sich für soziale Gerechtigkeit ein, wollten aber auch gerade in diese atheistische Umgebung die Botschaft des Evangeliums bringen, indem sie danach lebten. 1961 wurde Madeleine von Erzbischof Victor Sartre von Antananarivo gebeten, bei den Vorbereitungen für das von Papst Johannes XXIII. angekündigte Zweite Vatikanische Konzil mitzuarbeiten. Schließlich schickte sie dem Erzbischof Notizen zum Thema „Das Verhältnis von Glauben und Geschichte, von Zeitlichkeit und Ewigkeit“ zu. Madeleine Delbrél starb am 13. Oktober 1964 im Alter von 59 Jahren an einem Schlaganfall. Papst Johannes Paul II. eröffnete 1993 das Seligsprechungsverfahren, dessen diözesane Vorbereitungen 1990 von Bischof François Fréteillère abgeschlossen wurden. Papst Franziskus erkannte ihr am 26. Januar 2018 den heroischen Tugendgrad zu und erhob Madeleine Delbrél damit zur „ehrwürdigen Dienerin Gottes“. Als Voraussetzung für die Seligsprechung ist nun noch die Anerkennung eines ihrer Fürbitte zugeschriebenen Wunders notwendig.

Eine Kostbarkeit aus ihren Schriften:

Die Ansteckung des Friedens

An allen Straßenecken gibt es kleine Kriege, so wie es an allen Ecken der Welt große Kriege gibt.

An allen Ecken unseres Lebens können wir Krieg oder Frieden schaffen.

Und gerade zum Krieg führen fühlen wir uns gefährlicherweise geschaffen.

Sehr schnell wird unser Nachbar zum Feind, wenn er nicht unser Bruder ist. [...]

Deswegen sind es nur die Kinder Gottes, die vollkommen friedfertig leben.

Für sie ist die Erde ein Haus ihres himmlischen Vaters. Alles, was es auf der Erde gibt, gehört ihm, auch der Erdboden selbst.

Ja, wirklich, die Erde ist ein kleines Haus ihres Vaters. Sie verachten keinen einzigen Raum dieses Hauses: keinen einzigen Kontinent, keine noch so winzige Insel, keine Nation, keinen Hinterhof, keinen einzigen

dieser Räume, die unsere Plätze, Bürgersteige, Büros, Geschäfte, Bahnsteige und Bahnhöfe sind. Überall dort sollen sie den Geist einer Familie pflegen. [...]

Die Augen der Friedfertigen sind wohlwollend und deren Weggefährten wärmen sich an ihnen wie an einem häuslichen Herd.

Sie finden nie einen Grund zum Kämpfen, denn sie wissen sich nur dem Frieden gegenüber verpflichtet, und Frieden lässt sich nicht durch Kämpfe verteidigen. Sie wissen, dass die Teilung eines einzigen Atoms weltweite Kriege auslösen kann.

Sie wissen auch, dass es eine Verbindung zwischen den Menschen gibt und dass, wenn eine menschliche Zelle im Zorn, im Groll, in Bitterkeit zerreißt, das Gärmittel für einen Krieg sich bis an die Grenze des Universums ausbreiten kann.

Aber weil sie an die Ausbreitung der Liebe glauben, wissen sie, dass da,

wo ein bisschen Frieden aufkeimt, eine Friedensansteckung einsetzt, die stark genug ist, um die ganze Welt zu erfassen.

So leben sie in einer doppelten Freude: darüber, dass um sie herum Friede anbricht, und dass da eine unaussprechliche Stimme in der Tiefe ihres Herzens zu hören ist, die spricht: „Vater“.

*Buchempfehlung: Madeleine Delbrél,
Du lebstest, und ich wusste es nicht.
Gebete und poetische Meditationen,
Verlag: Neue Stadt*

Darf ich Euch einladen zum Gebet für den Frieden im Kleinen und im Großen auf die Fürbitte dieser „ehrwürdigen Dienerin Gottes“ Madeleine.

In großer Dankbarkeit verbunden meinem Mitbruder in Maria Bühel Heribert Jäger, unserem PA Johannes Lettner, im Pfarrbüro Dagmar Ponner, allen Mitgliedern im PGR und PKR, den treuen Mesnerinnen Franziska Eirich und Franziska Stolz, dem Mesnerehepaar in Göming Rupert und Martina, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Arbeitskreisen, den Organistinnen und Organisten Christiane, Susanne und Georg, den Sängerinnen und Sängern im Kirchenchor bzw. Kinder- und Jugendchor For you(th) und ihrer Leitung Josef und Monika, unserem über 30 Jahre ausdauernden Lay-outer der Pfarrbriefe Franz Gallhammer - für alle Dienste, Hilfen, Spenden und Unterstützungen Euch, lieben Schwestern und Brüdern in Oberndorf und Göming, sowie den Bürgermeistern Georg Djundja und Werner Fritz mit ihren Gemeindevertreterinnen und -vertretern, und allen Vereinen – lasst uns das Arbeitsjahr 2024/2025 beginnen, das zusammen mit meiner treuen Susanne Schlögl für uns das letzte in Oberndorf sein wird.

Legen wir unser Tun und Wirken in Gottes Hand.

Euer Pfarrer Nikolaus



Offene Glaubensrunde

„Danke gut – passt schon“ –

Die Antwort auf die Frage wie's gerade geht.

Warum tun wir uns oft schwer, über Fragen, Sorgen und Hoffnungen unseres Lebens zu reden? Warum ist es schwer, Gottes Spuren darin zu sehen? Kann der Glaube in unserem Leben Orientierung und Hilfe bieten?



ALLE sind eingeladen, hinzuhören, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und im Gebet miteinander verbunden zu bleiben.

**Aktuelle Termine ~20.15Uhr – bzw. nach der Abendmesse
Treffpunkt Pfarrhof – Gruppenraum 1
Freitag 20. Sept., - 11. Okt., - 8. Nov., - 13. Dez.**

Leitung: PA Johannes Lettner

Feier der Ehejubilare

Am **Sonntag, 27. Oktober 2024 um 9 Uhr**, feiern wir mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr ihr Ehejubiläum begehen.

Alle, die seit 25, 30, 40, 50 und mehr Jahren verheiratet sind und dies gemeinsamen mit anderen bei diesem Festgottesdienst feiern möchten, sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubelpaare zu einem Umtrunk in den Pfarrhof geladen.

Wir bitten für unsere Vorbereitungen um Anmeldung im Pfarrbüro bis Montag, 21. Oktober

Der Festausschuss der Pfarre und der AK Ehe und Familie laden herzlich zu dieser Feier ein!

Erstkommunion 2024

Unter dem Motto „**Du bist ein Schatz**“ feierten am Donnerstag, 9. Mai 2024, am Festtag Christi Himmelfahrt, 32 Kinder mit ihren Familien in unserer festlich gut gefüllten Stadtpfarrkirche das Fest der Erstkommunion.

Wir hoffen, dass es viele weitere gemeinsame schöne Begegnungen in und mit unserer Kirche gibt!

Fotos: Hermann Hermeter

Auf allen drei Fotos: Pf. Klaus Erber, RL Karla Hinterholzer, VS-Dir. Alexandra Haberl, PA Johannes Lettner



3b: Robin Ausserwinkler, Jakob Kreil, Raphael Rausch, Mia-Lena Reifecker, Julia Riefler, Helena Guggenberger, Christina Sampl, Benjamin Tuba-Fichtner, Carina Tutschka, Thomas Aurel Sperk (mit KL Lisi Weissenböck und Christa Barth)



Dekanats – Senioren-Wallfahrt nach Engelhartzell

Montag, 7. Oktober 2024

Abfahrt: 7.30 h Kirchplatz

nachher Zusteigemöglichkeit Bauernbräu und Gastag
10 Uhr Hl. Messe in Engelhartzell

Mittagessen im Hotel Luger an der Donau –
weiter nach St. Radegund - Jägerstätter Andacht –
Kaffee in St. Radegund

Bus: € 25,- Anmeldeschluss: FR 4. Okt. 2024



3a: Xaver Burgschwaiger, Hanna Brunner, Clara Natschläger, Julia Rosenstatter, Annika Wallner, Leon Hofstetter, Luisa Lindinger, Leo Plank, Andreas Rund, Mia Wendtner, Sophie Wendtner, Laura Noppinger (mit KL Julia Hroneck)



3c: Gerhard Bauerstatter, Marina Buchstätter, Lena Noppinger, Marlena Sommer, Raphael Zeiner, Isabella Dominkovic, Laura Lachaut, Tobias Doppler, Johanna Standl, Sophie Wenzel (mit KL Sarah Hafner)

Erstkommunion 2025

Nach der Erstkommunion ist vor der Erstkommunion. In diesem Sinn dürfen wir alle interessierten Eltern der Kinder der dritten Volksschulklassen herzlich einladen zum Info-Abend zur „**Erstkommunion-Vorbereitung**“!

**Donnerstag, 10. Oktober –
19.30 Uhr Pfarrsaal Oberndorf**

Die Anmeldungen und Infos erfolgen auch über den Religionsunterricht der 3.Kl. VS

Die Erstkommunion findet 2025 zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 29. Mai statt!

Wir freuen uns auf Euch und auf die Vorbereitung mit Euren Kindern!

RL Karla Hinterholzer und PA Johannes Lettner



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**
Oberndorf bei Salzburg

„Transhumanismus und technische Menschenverbesserung. Beseitigung des Verderbens oder verderbliche Utopie?“

Künstliche Intelligenz, Kybernetik und Gentechnologie: Die Bewegung des Transhumanismus möchte mithilfe moderner Technologien den Menschen, wie wir ihn kennen, überwinden und eine neue, posthumane Form des Lebens erschaffen, die weniger Leid und mehr Glück verheißt. Wird der Transhumanismus sein techno-utopisches Heilsversprechen einlösen können? Welche Argumente gibt es dafür, ein Mensch zu bleiben? Brisante und hochaktuelle Fragen, denen sich dieser Vortrag stellt.

Vortrag und Gespräch:

Mag. Johannes Lackner, Kooperator in St. Johann i.T.

- Olympiakaplan Paris

am Donnerstag, 17.10.2024 - 19.30 Uhr im Pfarrhof Oberndorf

„Ewiger Fluch oder neue Chance?“ - Warum der Gedanke an Wiedergeburt auch heute noch fasziniert

Christliche Menschen sind heute oftmals überrascht, wenn Personen aus ihrer näheren Umgebung mit dem Gedanken an Reinkarnation und Wiedergeburt spielen. Für die einen ist diese Vorstellung faszinierend, für andere beängstigend.

Ausgehend vom Reinkarnationsglauben der Hindus und der Esoterik werden wir uns mit deren Erklärungen für das Jenseits befassen. Auf diesem Hintergrund wird schließlich das spezifisch christliche Verständnis von Auferstehung und ewigem Leben deutlicher erfassbar.

Vortrag und Gespräch: Mag. Meinrad Föger

am Donnerstag, 7.11.2024

19.30 Uhr im Pfarrhof Oberndorf



Jugendfahrt nach Assisi September 2025

Nur schon mal zum Vormerken für alle Interessierten.

Ende der nächsten Sommerferien (31.8.-5.9.2025) möchten wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus den Pfarren St. Georgen und Bürmoos eine Fahrt ins wunderschöne Assisi unternehmen.

Auf den Spuren des Heiligen Franz von Assisi die Stadt und die Gegend erkunden, einen Zwischenstopp in Padua machen, schöne und auch lustige Tage in Italien verbringen.

Genauere Infos gibt's im Weihnachtspfarrbrief - Interessensbekundungen und unverbindliche Voranmeldungen sind aber gerne schon möglich.

Infos gibt's bei PA Johannes Lettner (0676/87466579

- johannes.lettner@eds.at)

„Höchste Zeit für einen guten Film“



**26. September, 19.30 Uhr – Pfarrsaal Oberndorf
Glück von 1 bis 100 (Dt 2021)**

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber der körperlich behinderte Hobby-Philosoph ist nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein freudloser Workaholic in seiner Bestattungsfirma. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, hat das überraschende Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter Freund für ihn wäre - und Igor kann sehr hartnäckig sein. Beide brechen zu einer Reise im Leichenwagen auf, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt.

**21. November, 19.30 Uhr – Pfarrsaal Oberndorf
Der marktgerechte Mensch (Dt 2019)**

„Wenn der Mensch zur Ware wird“ geht seine Menschenwürde verloren.

Nur noch 35% der Beschäftigten haben einen Vollzeitjob mit Sozialversicherung.

Neue Modelle wie „Arbeit auf Abruf“ erzeugen Depression und Burnout und machen Menschen das Leben zur Hölle.

Der Film will Mut machen und stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften und mit Solidarität für einen Systemwandel eintreten.

Ein Film in Kooperation

mit der FairTradeGruppe Oberndorf-Laufen

**Infos zu den Filmen gibt's im Pfarrbüro
oder bei PA Johannes Lettner – 0676/8746 6579
Kommen, Mitschauen, Mitlachen, Mitreden, ...
Eintritt frei!**

Kinderchor Die Proben des Kinderchores starten voraussichtlich ab Freitag, 20. September um 17.15Uhr im Pfarrsaal.

Chorleiterin Monika Schachner freut sich wieder auf viele motivierte und singfreudige Kinder.

Nähere Infos dazu gibt's ab Schulbeginn über die Schule und auf der Pfarrhomepage!



Firmung 2024

Im Rahmen der Pfarrvisitation durch unseren Weihbischof Hans-Jörg Hofer wurden am Sonntag, 14. April 2024, 52 junge und drei erwachsene Christinnen und Christen von ihm gefirmt.

Seit Oktober haben sich die Firmlinge bei diversen

Treffen und gemeinsamen Aktionen auf dieses Fest vorbereitet. Wir wünschen ihnen, dass Gottes guter Geist sie weiterhin in ihrem Leben begleite und uns allen, viele weitere, schöne gemeinsame „Berührungspunkte“ in unserer Gemeinde!

Die nächste Firmung findet erst wieder im Frühjahr 2026 statt. Infoabend und Anmeldung gibt's dann im Herbst 2025!



Foto Hermann Hermeter

Anna Burgschwaiger, Mona Noppinger, Jana Hofer, Amelie Propst, Sabrina Crook, Marie-Christin Mairoll, Moritz Heidenreich, Lina Miller, Jennifer Hofstätter, Fabian Denkmaier, Linda Pertiller, Michael Augustin, Viktoria Watzl, Melanie Flachberger, Fiona Steiner, Hannah Junger, Martin Felber, Niclas Fröschl, Benjamin Guggenberger, Sophia Mergel, Alexander Scholtes, Leonie Erbschwendtner, Hannah Lindenthaler, Julia Schick, Magdalena Cebis, Johannes Wimmer, Alexander Schneider, Raphael Strobl, Leon Noppinger, Clemens Barth, Finn Wölfler, Yannick Schwarte, Louis Permoser, Jonas Furtner, Daniel Deisenhammer, Andreas Gruber, Viktoria Permoser, Lisa Maria Schick, Leonie Gruber, Johanna Ertl, Jonas Berner, Larissa Grömer, Simon Schaufrecker, Jakob Zeiner, Tobias Bruckmoser, David Mergel, Simon Eckschlager, Luisa Eichelburg, Marlene Armstorfer, Lisa Bauerstatter, Thomas Obenholzner, Antonia Wolfgruber. mit Weihbischof Hans-Jörg Hofer

Unterwegs auf dem böhmischen und süd-mährischen Jakobsweg rund um Krumau

Zum mittlerweile 11. Mal machte sich eine motivierte Gruppe mit 34 Pilger/innen aus unserer Gegend (aber auch von Tirol bis Wien) auf einen gemeinsamen Pilgerweg. Dieser führte uns heuer von 11. bis 14. Juli auf wunderschönen, oft einsamen Wegen rund um Tschechisch Krumlov (Krumau) und Budweis. Auf den über 60 km durch Wald und über Wiesen, entlang (und in) der Moldau wurde gelacht, geschwitzt, gesungen und gebetet. Auch diesmal gab es mit einem tollen OpenAir-Orchester-Konzert mit Ballett einen zusätzlichen kulturellen Höhepunkt.

Pilgern – Auszeit für Körper, Geist und Seele

Als kleines Terminavis: 10. bis 13. Juli 2025 geht's weiter! Wohin uns die Wege führen steht noch „in den Sternen“



Kinderliturgie

Das Zusammenkommen am Sonntag gibt uns immer wieder einen Anstoß, das Leben und die Gemeinschaft auch mit unseren Kindern zu feiern und über unseren Glauben nachzudenken.

Singen, Beten, biblische Erzählungen hören und spielen gehören zu unserem Christsein. 1-2x im Monat gibt es speziell vorbereitete Gottesdienste für Familien und Kinder und natürlich die ganze Gemeinde. Speziell die Kinderliturgie ist auch schon für kleine Kindergartenkinder gut geeignet!

Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen. Das gemeinsame Zusammensitzen bei Kaffee/Saft/Kuchen nach der Kinderliturgie ermöglicht schöne Begegnungen und Gespräche, während die Kinder Platz zum Spielen haben.

Die Termine bis zum Advent:

So., 22. Sept. – Kinderliturgie zu Erntedank

+ Pfarrfest im Pfarrhof

So., 6. Okt. – Kinderliturgie

So., 20. Okt. – Familiengottesdienst mit Kinderchor zum Missionssonntag

So., 10. Nov. – Kinderliturgie

So., 17. Nov. – Familiengottesdienst – Jungschar&Minis

So., 1. Dez. – Familiengottesdienst mit Advenkranzweihe

Karla Hinterholzer – Leiterin AK Kinder & Jugend



Jungschar und Ministranten

Nach einer bunten und lustigen gemeinsamen Übernachtung im Pfarrhof im Juni und den laaangen Sommerferien starten im September endlich wieder die Treffen der Jungschar-und Ministranten-Kinder im Pfarrhof!

Jungscharstart: ist am Freitag, 27. Sept. 15.30 Uhr im Pfarrsaal!

Alle „alten“ aber hoffentlich auch viele neue interessierte Kinder ab der 1.Kl. VS - treffen sich wieder 14-tägig, jeden 2. Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr!

Miteinander im Jahreskreis unterwegs sein, spielen, singen, basteln und die Welt erkunden!

Die JS-Termine für den Herbst:

11.10., 25.10., 8.11., 15.11., 29.11., 13.12.

Sternsingerproben: 22.11. und 20.12.

Wir freuen uns auf DICH & Deine Freunde/Innen und auf ein schönes & lustiges JS-Jahr!

Das genauere Programm gibt's beim Start oder auf www.pfarreoberndorf.at

Wir haben ein kleines, junges, motiviertes Team, hoffen aber dringend auf weitere Hilfe! – z.B. Eltern von JS-Kindern, „Großeltern“, oder andere Motivierte! Schau vorbei oder melde dich einfach unter 0676/87466579 (Johannes Lettner) Euer Jungscharteam!



Impressum:

Herausgeber und Verleger: Röm.kath. Pfarramt Oberndorf, Kirchplatz 8, Tel.06272/4311, www.pfarreoberndorf.at

Redaktion: Pfarrer Mag. Nikolaus Erber, PA Johannes Lettner, Franz Gallhammer, Alois Zauner;

Titelbild: Gerda Elisa Lengauer

Foto: Hermann Hermeter, Pfarrer Mag. Nikolaus Erber,

Druck: Color Druck, Hallein

Rückblick auf einen würdigen Abend

Im Rahmen eines musikalischen Abends mit der Tiroler Musikgruppe aus dem Brixental BRIX TRIX feierten wir die 20 Jahre lange Tätigkeit von OSR Rosa Kinzl als Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Oberndorf. Sie gibt nun die Leitung in andere Hände. Bürgermeister Ing. Georg Djundja ehrte im Namen der Stadtgemeinde Oberndorf dieses verdienstvolle Wirken mit dem Ehrenzeichen der Stadt. Zugleich wurde für die stille und treue, über drei jahrzehntelange Sorge, um unsere Pfarrkirche Frau Franziska Eirich mit dem Ehrenzeichen gewürdigt. Wir gratulieren den Geehrten und danken für ihre so wichtige Arbeit um Gottes Lohn!



Foto Hermann Hermeter

Bürgermeister Ing. Georg Djundja, Franziska Eirich, OSR Rosa Kinzl, Pfarrer Nikolaus Erber

Franz Gallhammer unser Pfarrbrief Layouter

Über 30 Jahre gestaltet Franz Gallhammer bereits jede Ausgabe unseres Pfarrbriefes. Die Texte und Bilder ins rechte Format zu bringen und den Pfarrbrief druckreif vorzubereiten, bedarf viele Stunden und fachlicher Kompetenz. Seine Zeit und sein Können gibt er um Gottes Lohn für unsere Pfarre. DANKE für Deine Hingabe an diese Arbeit und das große Geschenk, das Du uns damit machst!



In Hochachtung und Dankbarkeit im Namen unserer Pfarrgemeinde, herzlich Dein Pfarrer Nikolaus.

Aus den MATRIKEN

Taufen



Xaver Hinterholzer, Salzburg
Madlen Lattner, Oberndorf
Rafael Langegger, Oberndorf
Emilija Aleksandra Schrempf, Oberndorf
Noel Junghuber, Oberndorf
Linnea Hartl, Oberndorf
Lena Maria Schröckenfuchs, St. Georgen
Liam Höfler, Oberndorf
Cosima Wernly, Oberndorf
Louis Friedl, Oberndorf
Noah Gruber, Oberndorf
Mateo Pisar, Oberndorf
Emma Lebesmühlbacher, Oberndorf
Josefine Marie Lepperdinger, Oberndorf

Trauungen



Werner Huttegger – Gertraud Huttegger
 geb. Strubegger
 Thomas Lackner – Franziska Lackner
 geb. Pichler
 Alexander Felber – Anna Felber
 geb. Thurner
 Daniel Schwaiger – Petra Schwaiger
 geb. Buchner
 Sebastian Reuss – Franziska Reuss
 geb. Speckmoser
 Sebastian Standl-Ungerer –
 Alexandra Standl-Ungerer
 geb. Standl

Beerdigungen



Thea Loidl 87 Jahre
Maria Schick 73 Jahre
Dr. Manfred-Friedrich Umlauf 79 Jahre
Genovefa
Rosenstatter-Niederreiter 93 Jahre
Ernestine Windle 82 Jahre
Franz Stürzer 82 Jahre
Maria Karl 90 Jahre
Sieglinde Schöpp 70 Jahre
Johann Huber 90 Jahre
Mag. Ulrike Guggenberger 80 Jahre
Franz Labek 75 Jahre
Erika Lengauer 83 Jahre

Wir gratulieren zum Geburtstag



Im März

Eva Maria Hölzl	75 Jahre	Anna Lugstein	85 Jahre
Leopoldine Niedermayr	75 Jahre	Johanna Ramböck	85 Jahre
Anton Maislinger	75 Jahre	Aloisia Pucher	90 Jahre
Egon Lehnert	85 Jahre	Veronika Schmiederer	90 Jahre
Engelbert Absmanner	90 Jahre	Erna Dezlhofer	90 Jahre
Maria Feichtner	92 Jahre	Anna E. Schmidhammer	91 Jahre
Mathilde Schick	93 Jahre	Martha Noppinger	91 Jahre

Im April

Aloisia Standl	75 Jahre	Josefa Weber	92 Jahre
Franz Pfaffinger	75 Jahre	Rosa Zauner	92 Jahre
Helmut Rampler	80 Jahre	Hertha Fimberger	92 Jahre
Sieglinde Armstorfer	85 Jahre	Franz Zauner	92 Jahre
Katharina Aigner	90 Jahre	Friedrich Felber	93 Jahre
		Elfriede Wimmer	96 Jahre

Im Mai

Anna M. Edelmann	75 Jahre	Adelheid Niedermüller	80 Jahre
Barbara Wolfgruber	75 Jahre	Anita Vogl	80 Jahre
Christine Huber	75 Jahre	Ida Flachberger	80 Jahre
Johann Kaserer	75 Jahre	Elisabeth Lebesmühlbacher	80 Jahre
Anna Gruber	80 Jahre	Johann Maier	90 Jahre
Maria Gschaider	80 Jahre	Alfred Gaigg	91 Jahre

Im Juli

Im August

Anneliese Powell	75 Jahre
Brigitte Gotthard	75 Jahre
Günter Zeiner	75 Jahre
Franziska Noppinger	80 Jahre
Friedrich Hauser	80 Jahre
Wilhelm Gruber	80 Jahre
Elisabeth Grill	85 Jahre
Rosa Gradl	85 Jahre
Johanna Gschaider	85 Jahre
Elisabeth Duschl	85 Jahre
Hans Richard Höller	85 Jahre
Anna Buchner	93 Jahre
Gottfried Mayrhofer	95 Jahre
Ludwig Mittasch	100 Jahre

Im Juni

Rina Gurtner-Reinthal	75 Jahre
Rudolf Logothetti	75 Jahre
Rupert Niederreiter	75 Jahre
Johanna Mack	80 Jahre
Rosa Maria Stögbuchner	85 Jahre



Gottesdienstordnung Allerheiligen und Allerseelen

Freitag, 1. November 2024, Allerheiligen

09.00 Hl. Amt
 14.00 Wortgottesdienst mit Gräbersegnung am Friedhof

Samstag, 2. November 2024, Allerseelen

19.00 Hl. Amt für alle unsere Verstorbenen
 und Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres